
Faserpflanzen als nachwachsende Rohstoffe – den Fasern auf der Spur 7.-10. Klassenstufe



Lernort: Tropengewächshaus der Universität Kassel (es gibt im Weltladen und im Museum jeweils ein Modul zu den ökonomischen und kulturellen Dimensionen)

Zielgruppe: Alle Schultypen, 7.-10 Klassenstufe

Lernziel: Fachkompetenz, soziale Kompetenzen durch Gruppenarbeit, Perspektivenwechsel, Empathie und Solidarität entwickeln, Handlungskompetenz

Lerninhalt: Vorwiegend ökologische von ausgewählten Faserpflanzen werden in der Pflanzensammlung bearbeitet. Die SchülerInnen lernen 4 – 5 tropische Faserpflanzen, ihre Ökologie und Anpassung an den Lebensraum, den Anbau (ökologisch und konventionell), die Fasergewinnung und deren Produkte kennen. Die Veranstaltung soll dazu beitragen, anhand der Faserpflanzen die Vernetzung unseres Lebensalltags mit Ländern des Südens aufzuzeigen. Schülerinnen lernen Probleme und Chancen des Anbaus und der Verwendung von Nachwachsenden Rohstoffen am Beispiel von Faserpflanzen kennen, versuchen diese zu bewerten und finden eigene Möglichkeiten für nachhaltiges Handeln.

Methoden: Gruppenarbeit und Unterrichtsgang mit Präsentation der Gruppenergebnisse, Rollenspiel

Materialien: Lebende Pflanzen, Steckbriefe Baumwolle/Kokos/Agave/Banane/(Papyrus); Laminierte Karte Foto und Text, Arbeitsblätter Baumwolle/Kokos/Agave/Faserbanane/(Papyrus); Anschauungsmaterial, Binokular/Mikroskop

Kurzbeschreibung: Die SchülerInnen lernen in einem Suchspiel die Vielfalt tropischer Faserpflanzen kennen. Anschließend bearbeiten sie an der lebenden Pflanze in Kleingruppen ein gemeinsames Arbeitsblatt zu „ihrer“ Faserpflanze unter verschiedenen Gesichtspunkten und präsentieren die Ergebnisse mit unterschiedlichen Methoden im Plenum. Offene Fragen klärt die Gästeführerin. Eine Diskussion über Nachwachsende Rohstoffe als umweltgerechte Alternative und die Erarbeitung eigener Handlungsmöglichkeiten schließen die Veranstaltung ab.

Organisatorisches: 3 Stunden; 100 €/Gruppe; max. 25 Personen

Vorbereitung: (nicht erforderlich), **Nachbereitung:** nicht erforderlich, aber wünschenswert

Angesprochene Unterrichtsfächer/Lehrplanbezug: vorwiegend Biologie (Blütenpflanzen, Artenvielfalt, Biodiversität, Anpassung an natürliche Standorte)
Bezugspunkte zu Politik und Wirtschaft (ökologisches Kaufverhalten, Ökologie und Wirtschaft, Globalisierung-Chancen, Probleme) – Geografie/Erkunde (Auswirkung von Eingriffen in den Naturhaushalt, exportorientierte Monokulturen, weltweite Verbindungen) – Ethik/Religion (Gewissen, Umwelt und Nachhaltigkeit, Verantwortung, Gerechtigkeit, Menschenwürde-Arbeitsbedingungen) – Chemie (natürliche Fasern) - Arbeitslehre (Konsum und Umwelt)

Autorin: I. Fehrmann, Tropengewächshaus der Universität Kassel, Witzenhausen, 2009

gefördert durch



www.dbu.de